



## **Regeländerungen/Erläuterungen Saison 2023/24 (gültig ab 01.07.2023)**

Auch in diesem Jahr, gibt es einige Anpassungen der Regelauslegungen, welche durch den DFB bzw. der Fifa bekannt gegeben wurden. Die unten erläuterten Punkte treten zum 01.07.2023 in Kraft und sind den Schiedsrichtern in den kommenden Lehrabenden bekannt zu geben.

### **Regeländerungen**

#### **Regel 3 – Spieler**

##### **Erzielen eines Tores mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld**

Es wird Bezug genommen auf einen Fall beim WM-Finale 2022 zwischen Frankreich und Argentinien: Beim Treffer zum 3:2 für Argentinien war ein Auswechselspieler bereits einige Meter an der Mittellinie auf den Platz gelaufen, bevor der Ball die Torlinie zum Torerfolg überschritten hatte. Analog dem Regeltext hätte nach bisheriger Auslegung – und wenn der Schiedsrichter dies wahrgenommen hätte –, das Tor nicht anerkannt werden dürfen. Stattdessen hätte es einen direkten Freistoß für das gegnerische Team gegeben und dies an der Stelle, an der der Spieler ins Spiel eingetreten ist. Um solch eine Entscheidung nicht herauszufordern, ist jetzt der folgende Passus eingefügt worden: „...nur wenn diese Person ins Spiel eingreift, kommt es auch zu diesem direkten Freistoß.“

##### ***Erklärung:***

Präzisierung, dass der Schiedsrichter beim Erzielen eines Tors mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld nur eingreifen soll, wenn diese das Spiel beeinflusst hat. Gemäß der Regel sollte der Schiedsrichter das Betreten des Spielfelds durch diese zusätzliche Person somit nicht ahnden, wenn das Spiel davon nicht gestört wurde. Dies ist eine sinnvolle und praxisnahe Ergänzung beziehungsweise Präzisierung dieser Spielregel.

#### **Regel 6 – Weitere Spieloffizielle**

Nach neuer Regelfassung wird der Ersatz-Schiedsrichter-Assistent, der bei einigen Spielen, vor allem Dingen im Profibereich, zum Einsatz kommt, von der Wertschätzung und in Bezug auf die Mitarbeit und die Entscheidungsfindung auf die gleiche Ebene wie die übrigen Schiedsrichter-Assistenten gehoben. Wenn er die bessere Sicht als der Schiedsrichter auf eine Situation hat, soll er bei der richtigen Entscheidungsfindung unterstützen.

##### ***Erklärung:***

Da Ersatz-Schiedsrichterassistenten immer häufiger eingesetzt werden, sollten sie den Schiedsrichter genauso unterstützen können wie die übrigen Spieloffiziellen auf dem Spielfeld.

## **Regel 7 – Dauer des Spiels**

### **Nachspielzeit**

Explizit wurde der Torjubel als neuer Punkt aufgenommen, um damit die Wertschätzung und die Bedeutung herauszustreichen. Gerade in einem Spiel, in dem viele Tore fallen, wird durch übertriebenen oder langanhaltenden Torjubel sehr viel Zeit vergeudet. Indem dieser Punkt nun explizit genannt wird, erfolgt auch eine besondere Beachtung durch den Schiedsrichter. Entsprechend der erzielten Tore schlägt sich dies in der Nachspielzeit nieder.

#### ***Erklärung:***

Mit der separaten Nennung wird betont, dass durch Torjubel oft viel Zeit verstreicht, die der Schiedsrichter nachspielen lassen muss.

## **Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs**

### **3. Elfmeterschießen:**

#### **Textergänzung:**

Das Elfmeterschießen folgt nach dem Spiel (...). Während des Spiels gegen Spieler und Teamoffizielle ausgesprochene Ermahnungen oder Verwarnungen werden nicht auf das Elfmeterschießen übertragen.

#### ***Erklärung:***

Präzisierung, dass gegen Spieler und Teamoffizielle ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen nicht auf das Elfmeterschießen übertragen werden.

## **Regel 11 – Abseits**

### **Abseitsvergehen:**

Bei der Regelauslegung geht es um ein absichtliches Spielen des Balles in einer kontrollierten Art und Weise. Im Regeltext heißt es: „Ein absichtliches Spielen“ (mit Ausnahme von absichtlichen Handspielen) liegt vor, wenn ein Spieler den Ball unter Kontrolle bringen könnte...“ und sich dabei auch nicht unter klarer Bedrängnis befinden. Dies wird nochmals hervorgehoben durch eine Beschreibung zusätzlicher Parameter: a) Der Ball legt eine gewisse Distanz zurück und der Spieler hat klare Sicht auf den Ball; b) der Ball kommt in einer Geschwindigkeit, sodass der Ball auch zu „verarbeiten“ ist; c) der Ball geht in die zu erwartende Richtung, es ist kein Ping-Pong-Effekt zu erkennen; d) der Spieler hat Zeit, seine Bewegungen zu koordinieren, das heißt, er ist weder in einer Sprung- noch Streckbewegung und versucht auch nicht mit letztem Einsatz, durch einen Spreizschritt den Ball zu bekommen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Ball am Boden immer einfacher zu spielen ist als ein Ball in der Luft.

#### ***Erklärung:***

Der zusätzliche Wortlaut präzisiert die Richtlinien zur Unterscheidung zwischen "absichtlichem Spielen" und "abgefälschtem Ball", wonach eine klare Abseitsstellung nicht jedes Mal aufgehoben werden sollte, wenn sich ein Gegner zum Ball bewegt und ihn berührt. Der Wortlaut stammt aus dem IFAB-Zirkular Nr. 26 vom Juli 2022, wobei die deutsche Übersetzung von "deliberate play" präzisiert wurde, nämlich von "absichtlicher Aktion" zu "absichtlichem Spielen".

## **Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten**

### **Disziplinarmaßnahmen**

In diesem Absatz geht es darum, wann eine Reduzierung der persönlichen Strafe aufgrund eines taktischen Fouls beziehungsweise einer Verhinderung einer klaren Torchance oder auch eines verheißungsvollen Angriffs zur Anwendung kommt. Der bisher erfolgten Begründung „...dem Versuch, den Ball zu spielen...“ wird hinzugefügt: „...oder bei einem Zweikampf um den Ball“. Diese Ergänzung ist etwas umfassender als die erste Formulierung und schließt eigentlich nur die Fälle aus, in denen es ein Halten, Ziehen oder Stoßen gibt, ohne die Chance den Ball zu spielen. Somit ist der Schiedsrichter in Zweifelsfällen auf der sicheren Seite, wenn es darum geht, die Reduzierung anzuwenden.

#### ***Erklärung:***

Da nicht immer klar ist, ob es sich bei einer Aktion um einen Versuch, den Ball zu spielen, oder einen Zweikampf um den Ball (oder beides) handelte, sollte für beide Aktionen der gleiche Grundsatz gelten. Wenn der Schiedsrichter auf Strafstoß wegen Vereitelung einer offensichtlichen Torchance entscheidet, wird der fehlbare Spieler nur des Feldes verwiesen, wenn er beim Vergehen keine Möglichkeit hatte, den Ball zu spielen.

### **Disziplinarmaßnahmen (Teamoffizielle)**

Bekanntlich wird der ranghöchste Trainer für ein Vergehen eines nicht eruierten Täters verantwortlich gemacht. Dies allerdings nur, wenn sich der Täter auch im Einflussbereich des Trainers befindet, sprich: in der Nähe der Auswechselbänke oder der Coachingzone. Damit soll verhindert werden, dass ein Trainer die Verantwortung für das Verhalten eines Spielers übernehmen muss, der sich zum Beispiel hinter dem Tor aufwärmt und auf den der Trainer keinerlei Einfluss hat. In solch einem Fall bleibt der Trainer außen vor und wird nicht für das Verhalten des Spielers zur Verantwortung gezogen.

#### ***Erklärung:***

Präzisierung, dass der höchstrangige Trainer nur für das Vergehen eines nicht eruierten Täters in/aus der technischen Zone, nicht aber für ein Vergehen eines nicht eruierten Spielers sanktioniert werden kann.

## **Regel 14 - Strafstoß**

### **Ausführung**

Dass der Torwart den Schützen nicht unsportlich ablenken darf, ist hinlänglich bekannt. Im neuen Text wird zudem darauf hingewiesen, dass der Torwart den Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz nicht derart berühren darf, dass dadurch die Torlatte schwingt und der Schütze auf diese Weise irritiert wird.

#### ***Erklärung:***

Präzisierung, dass sich der Torhüter jederzeit respektvoll gegenüber Spiel und Gegner verhalten muss, d. h., dass er den Schützen nicht unfair ablenken darf.

# **SBFV - Änderungen Spielordnung (gültig ab 01.07.2023)**

**Bitte beachten: Diese Änderungen gelten nur im SBFV - Gebiet**

## **§ 36 a Platzordnung und Platzaufsicht**

### 1. Platzordnung

1.1. Die dem Platzverein obliegende Platzordnung umfasst den uneingeschränkten Schutz des Schiedsrichters, der Schiedsrichterassistenten, der Spieler und der Zuschauer.

1.2. Zur Ausübung der Platzordnung hat der Platzverein genügend Platzordner zu stellen. Diese müssen volljährig und durch eine Ordnerweste oder eine Armbinde gekennzeichnet sein. Verantwortlich für die Platzordnung ist ein Mitglied des Platzvereins, **dessen Name in den Spielberichtsbogen zu vermerken** ist und das **beim Spiel anwesend** sein muss.

1.3. Der **Gastverein benennt** im Spielberichtsbogen **ebenfalls einen Verantwortlichen** namentlich, der zusammen mit der erforderlichenfalls dem Verantwortlichen des Platzvereins, dem Schiedsrichter oder sonstigen berechtigten Personen als Ansprechpartner zur Verfügung steht und **während des Spieles anwesend** sein muss.

1.4. Die Verantwortlichen des Platz- und Gastvereins **stellen sich vor dem Spiel namentlich beim Schiedsrichter vor** und müssen **während des Spiels anwesend** sein.

### **Hinweis:**

Wenn das nicht eingehalten wird, macht der SR eine Meldung im DFBnet – Spielbericht unter «besondere Vorkommnisse»

## **§ 39 Spiel- und Schiedsrichterkleidung**

7. Ein Auswechseln der Spielkleidung einer Mannschaft während einer Halbzeit ist zulässig.

## **§ 46 Spielverlusterklärung, Spielwiederholung**

6. Trifft keine Mannschaft ein Verschulden am Abbruch, ist das Spiel zu wiederholen. Kann ein Spiel aufgrund wetterbedingter Einflüsse nicht zu Ende gespielt werden, worüber allein der Schiedsrichter durch unanfechtbare Tatsachenentscheidung vor Ort entscheidet, ist das Spiel vom zuständigen Staffelleiter neu anzusetzen. Bei verletzungsbedingtem Spielabbruch auf ausdrücklichen Wunsch des betroffenen Vereins trifft grundsätzlich diesen Verein das Verschulden am Spielabbruch.

### **Hinweis:**

Der SR muss klar definieren, warum der Abbruch erfolgte und von wem er verursacht wurde (wetterbedingt, verletzungsbedingt, Einverständnis der Mannschaftsverantwortlichen etc.)

## **§ 48 Sportgruß, Spieleraustausch**

2. Ein Spieleraustausch kann während der gesamten Spieldauer einschließlich einer etwaigen Verlängerung mit bis zu **fünf** Spielern vorgenommen werden.

### **Hinweis:**

D.h. im gesamten SBFV-Gebiet sind ab sofort 5 Auswechslungen sowohl bei Jugend, Herren und Frauen im Meisterschaftsspielbetrieb und Pokalwettbewerb erlaubt (statt bisher 4).

## **Regel 5 – Der Schiedsrichter**

Verwarnungen und Feldverweise für unsportliches Betragen von Teamoffiziellen wurde im SBFV-Spielgebiet bislang so gehandhabt, dass **NUR** der Trainer belangt wurde für die Verfehlungen aller Teamoffiziellen. Dies wird nun so abgeändert, dass **JEDER** Teamoffizielle entsprechend bestraft werden kann. Sofern dieser nicht namentlich bekannt ist, wird wie bekannt über den Spielführer verfahren.